



Homepage: [www.ref-mettmenstetten.ch](http://www.ref-mettmenstetten.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 26. September**

11.00 Uhr Ökumenischer  
Chilbi-Gottesdienst  
im Festzelt, mit dem  
Jodlerklub am Albis

**Sonntag, 3. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Andreas Fritz  
Orgel Marina Wehrli  
Taufen: Irina Remond,  
Jona Hochstrasser

**Sonntag, 10. Oktober**

09.30 Uhr Regionalgottesdienst  
in Rifferswil

**Sonntag, 17. Oktober**

09.30 Uhr Regionalgottesdienst  
in Hausen am Albis

**Sonntag, 24. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank  
Pfarrer Andreas Fritz  
Orgel Marina Wehrli  
Solist Alphorn Daniel Laib  
Taufe: Marilena Meienberg

Anschliessend Ausstellungswechsel  
im Pfarrhauskeller siehe Beitrag 2. Seite

**Sonntag, 31. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst  
in Maschwanden

**Sonntag, 7. November**

10.00 Uhr Bezirksreformations-  
Gottesdienst in Kappel  
(siehe Seiten Maschwanden)

## Veranstaltungen und Konzerte

**Freitag, 1. Oktober**

Ab 20.00 Nachtsamkeit  
Meditationsnacht in der Kirche  
Leitung Andreas Fritz

**Mittwoch, 6. Oktober**

19.30 Uhr Neumondsingen in der Kirche

**Donnerstag, 4. November**

19.30 Uhr Neumondsingen in der Kirche

**Freitag, 5. November**

Frauen für Frauen Anlass, Affoltern  
(siehe Artikel Maschwanden)

**Freitag, 12. November**

Ab 20.00 Nachtsamkeit  
Meditationsnacht in der Kirche  
Leitung Andreas Fritz

## Fiire mit de Chliine

Ökumenische Feier für Kleinkinder  
Mit Astrid Abel und Maria-Rosa Agustoni

**Mittwoch, 27. Oktober**

9.30 Uhr Kinderfeier  
in der reformierten Kirche

## Kolibri

Ein freiwilliges Angebot für Kinder  
ab dem ersten Kindergarten  
mit Astrid Abel und Regula Tedaldi

## 11. bis 13. Oktober

## Kinderferientage minichile

für 2. Klässler, mit Heidi Degiorgi  
**Mittwoch Gruppe 29. September /  
10. November**  
**Samstag Gruppe: 2. Oktober /  
6. November**

## 3. Klass-Unterricht

mit Astrid Abel  
**Mittwoch Gruppe 27. Oktober**  
**Dienstag Gruppe 28. September /  
2. November**

## Club 4

mit Astrid Abel und Heidi Degiorgi  
**24./25. September im Pfarrhaus**

## 5.-Klass-Weekend

**30./31. Oktober**

## Jugendgottesdienst

Jugendgottesdienste für Jugendliche  
6./7. Klasse  
Pfarrteam Andreas Fritz und Claudia Mehl  
**Sonntag, 31. Oktober – 17.00 Uhr**  
Reformierte Kirche Maschwanden

## KonfirmandInnen

mit Pfarrer Andreas Fritz  
**2. Oktober – Unterricht / Ausflug**  
**8. Oktober – Filmabend**

## Gesprächsgruppe für pflegende und begleitende Angehörige

Nächste Treffen:  
**28. September / 19. Oktober**  
Chilehuus, Reformierte Kirche  
Affoltern a. A. (Details im Internet)

## Erzählcafé



Freitag, 24. September in Maschwanden  
Thema: «Altes gegen Neues austauschen»

\*  
Freitag, 29. Oktober in Affoltern a.A.  
Thema: noch offen

## Oekumenische Trauergruppe

Findet bis auf weiteres im Chilehuus  
Affoltern a.A. statt.

Nächste Termine:  
**25. September / 30. Oktober**  
(Details im Internet)

## Chilefänschter

Es gibt Gründe anzunehmen, dass unsere  
Kirche in Zukunft einmal in jedem Reise-  
führer der Schweiz aufgelistet sein wird.  
Vielleicht schafft sie sogar eine Aufnahme  
ins Weltkulturerbe. Wir sind nämlich etwas  
ganz besonderes...!

Man stelle sich vor: Von Feuerland bis  
Alaska hat der Apostel Paulus ein Schwert  
in der Hand, wenn er irgendwo geschnitzt,  
gemalt, in Glas gesetzt oder sonstwie dar-  
gestellt wird. Ein Schwert als Zeichen für  
die Schärfe des Geistes. Nicht so in unser  
Kirche. In der Darstellung am Taufstein,  
lacht er mir Sonntag für Sonntag mit einer  
Schreibfeder in der Hand entgegen. Der  
Steinmetz, hat sich wohl gedacht, wer so-  
viele Briefe schrieb kann gar nichts ande-  
res in der Hand haben. Vielleicht hatte der  
Mann auch die Angewohnheit zur Arbeit  
das eine oder andere Bier zuviel zu trin-  
ken...

Die wahren Hintergründe verwischen sich  
schon langsam im Dunkel der Geschichte.  
Es ist ja alles schon fast 60 Jahre her. Auf  
alle Fälle ist es gewiss nur noch eine Frage  
der Zeit, bis die Mettmensätter-Anomalie  
weltweite Beachtung finden wird. Bis da-  
hin können wir schon einmal 100000 Stück  
Miniaturtaufsteine als Souvenir in Auftrag  
geben und die Bewilligung für einen  
Würstchenstand vor der Kirche einholen..

(Für all jene, die noch vor dem grossen  
Ansturm einen Blick auf die eigenwillige  
Paulusdarstellung werfen wollen ist übrige-  
gens die Seitentüre der Kirche jeweils von  
08:00 bis 18:00 geöffnet.)

*Pfarrer Andreas Fritz*

## Neue Ausstellung

vielfältige, lichte Aquarell  
Bilder von Sandra Köcke

**Erntedank 24. Oktober 2021, 11–13 Uhr**  
Nach dem Gottesdienst  
Es gelten die aktuellen BAG Bestimmungen



Ich bin Sandra Köcke und komme ursprünglich aus Winterthur.

Jetzt wohne und arbeite ich seit ca. 1 ½ Jahren in Mettmenstetten.

Da ich in einer Künstlerfamilie aufgewachsen bin, begegnete ich schon in meiner Kindheit der Malerei. Es ist für mich immer faszinierend die Reinheit, Harmonie und das Licht im Bild darzustellen. Mit der Aquarelltechnik gelingt es mir am Besten das Lichtvolle auszudrücken. Ob Landschaften, alte Häuser, Blumen, Stilleben oder Kinder. Jedes Motiv bietet mir so viele Möglichkeiten für eine kreative Umsetzung in der eigenen Sprache.

Nach einer vierjährigen kunstgewerblichen Ausbildung als Textilzeichnerin musste ich mich beruflich neu orientieren. Die Textilerstellung in der Schweiz war nicht mehr rentabel.

Neben meinem aktuellen Beruf als CAD-Zeichnerin Supporterin Schulung/Coaching bei Bausoft Informatik in Mettmenstetten, widme ich mich in meiner Freizeit weiterhin meiner Kunst.

Ich freue mich sehr meine vielfältigen, lichten Bilder im gemütlichen Pfarrhauskeller zu zeigen. Freue mich auf die Begegnungen und den Gedankenaustausch zu den präsentierten Bildern. Alle sind willkommen!

# 500 Jahre

## KIRCHE METTMENSTETTEN

Am 22. August durften wir mit vielen Besuchern das Jubiläum unsere Kirche feiern. Herzlichen Dank für das gelungene Fest dem OK und allen freiwilligen HelferInnen. Beim Wettbewerb konnten Fragen zu unserer Kirche und Pfarrhaus beantwortet werden. Leider war es doch nicht so einfach alle Fragen richtig zu beantworten. Gewinnerin des Wettbewerbes ist **Barbara Widmer**. Herzliche Gratulation. Die richtigen Antworten sind unter [www.ref-mettmenstetten.ch](http://www.ref-mettmenstetten.ch) nachzulesen. Jubiläums-Broschüren können gerne im Sekretariat bezogen werden.

## Ferien 55+



Hurra, es ist wieder soweit!

Die Mettmenstetter machen Ferien. Von allen Seiten kommen sie mit ihren Koffern, grosse Begrüssung, denn man hat sich ja lange nicht mehr gesehen. (Dank Corona) Dann plötzlich entsteht Bewegung in der Gruppe, der Strickler-Bus kommt. Die Koffer werden verladen, jeder sucht sich im Bus seinen Platz und los geht die Fahrt Richtung Lenk.

Nach 2 Stunden Fahrt ist Zeit fürs Mittagessen in Spiez. Danach bringt uns unser guter Chauffeur nach Lenk. Um 17:00h können wir unsere Zimmer beziehen und uns anschliessend zum ersten Ferienabendessen im gemütlichen Speisesaal treffen.

Nach einem kleinen Schlummertrunk sind alle betteif.

Ausgeruht geht's am nächsten Morgen, wie jedes Jahr, erst zum Aufwärmen mit Rosa und dann zum ersten Frühstück in Lenk. Zum Einstieg in die «Wanderwoche» geht's zum nahegelegenen, hübschen Lenker-Seeli. Dort erwartet uns eine kurze Andacht mit Jodelchor, der in dieser Umgebung ganz besonders klingt.

Der 2. Tag führt uns zu den Simmenfällen. Riesige Wassermassen stürzen mit Tosen und Gischt über die Felsen. Da lohnt es tief zu atmen, die Luft ist da ganz besonders.

Am 3. Tag geht's mit der Seilbahn in die Höhe aufs Stockhorn auf 2150m Höhe. Da bleibt einem die Luft weg, bei dieser Sicht, bei strahlend blauem Himmel und der Berglandschaft rundum. Schöner kann sich unser Land nicht zeigen!

Der 4. Tag führt uns in die «Stadt», nach Gstaad. Eine Gruppe verweilte da, die andere machte sich auf den «Philosophenweg». Dieser beanspruchte nicht nur die Beine – auch der Geist wurde da etwas gekitzelt. Man konnte sich da Sprüche und Zitate von Jehudi Menuhin, dem berühmten Geigenvirtuosen zu Gemüte führen.

Z. B. «Suchen und den Weg gehen ist wichtiger, als ans Ziel zu finden.»

Der 5. und letzte Tag bringt schon ein bisschen Wehmut mit sich. Am Lenker-Seeli sind unsere Männer gefordert. Da wird «brötlet» und nochmals die Landschaft genossen, die Gemeinsamkeit und die Sonne, die uns die ganze Woche mit ihrer Wärme begleitet hat. Zum Abschluss gab's am Abend dann noch ein paar Regentropfen und ein kurzes Gewitter.

Es war eine harmonische, sonnige, warme Woche in einer traumhaften Umgebung. Alle freuen sich schon auf die Woche im nächsten Jahr.



Oda Banz